

IM EINKLANG
Grün ist die Lieblings-
farbe der Breisgauerin.
„Sie hat so etwas
Beruhigendes“, findet
Nicole. Gemeinsam
mit dem Tisch vom
Antiquitätenhändler
und den Goldrahmen
ohne Bilder bildet sie
einen überaus harmo-
nischen Eindruck.

Mit Atelier unterm Dach

KLEIN, ABER FEIN
Ihre Schreivarbeiten erledigt Nicole am Sekretär, den sie mit Kreidefarbe angestrichen hat. Die Platte hat sie gewachst.



Nachdem das schöne Gebäude Baujahr 1848 komplett entkernt und grundsaniiert war, machte sich Nicole ans Einrichten. Die meisten Möbel und auch Accessoires fand sie auf Flohmärkten im Elsass.

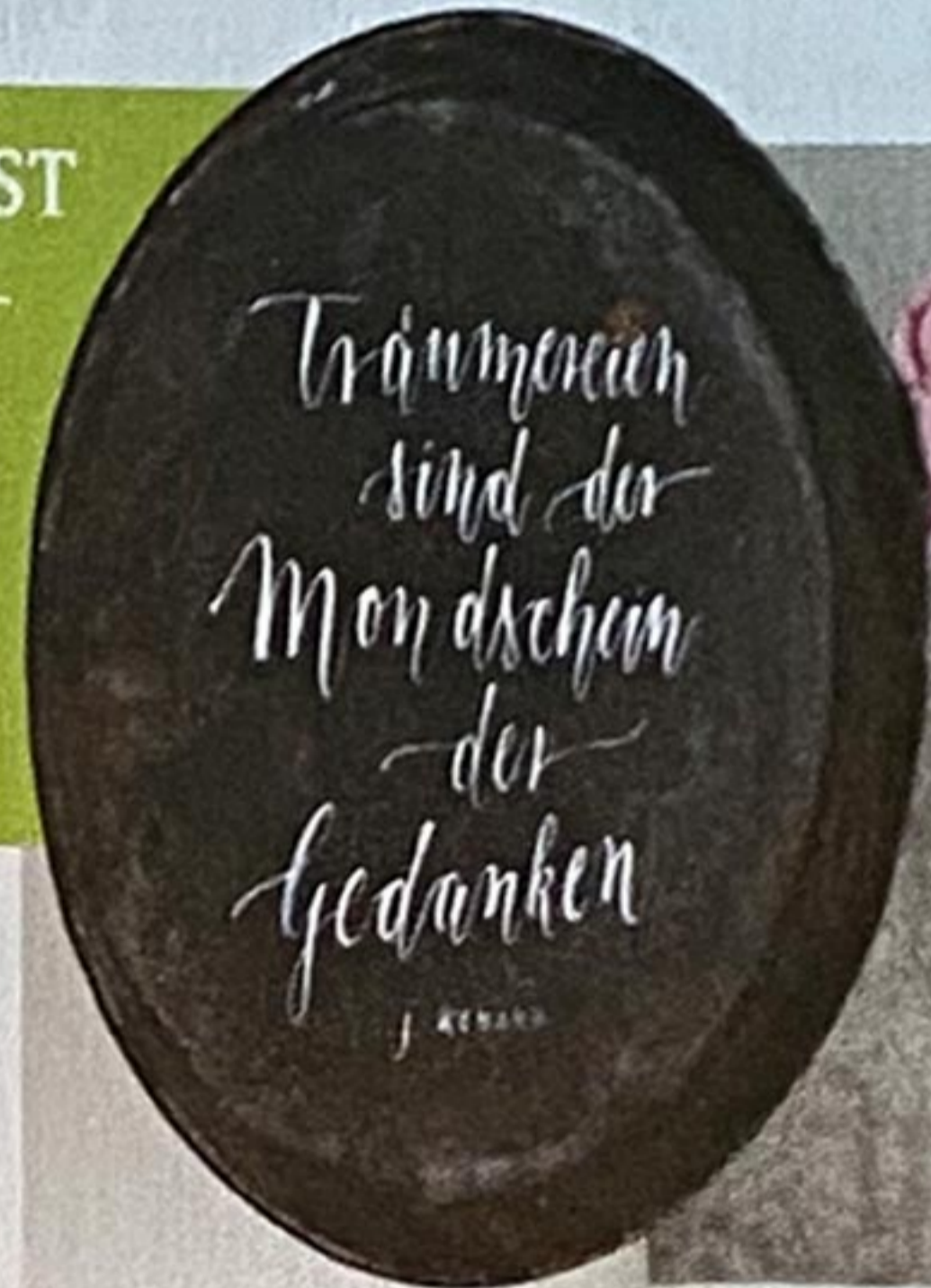


FLORAL AUFGEPEPPT

Blumen gehören im Hause Wiedemann zu den bestimmenden Dekoelementen. Die alte Garderobe erhält je nach Jahreszeit immer wieder ein neues Outfit.

DICHTKUNST

Das Zitat des französischen Autors Jules Renard hat Nicole schon immer beeindruckt.



NICOLE WIEDEMANN

Gemeinsam mit ihrem Mann Harry lebt sie in dem schönen Anwesen in der Nähe von Freiburg. Schon in der Pubertät hat sie ihr Zimmer ständig umgeräumt und nachts die Wände gestrichen.

Fotos: New Media Images

UNTERM DACH

Als Farbtupfer in der Grau-Weiß-Umgebung fungiert der mit Rosetten gesäumte Lampenschirm. Auch er stammt aus der Werkstatt von Nicole.

Eine nullacht-fünfzehn Wohnung kam für Nicole nicht in Frage. „Ich mag Möbel und schöne Dinge, die etwas erlebt haben und eine Geschichte erzählen können“, verrät sie. So kamen dann nach und nach immer mehr Exponate dazu. Sie suchte auf Auktionen, in Antiquitätengeschäften und auch den benachbarten Flohmärkten. „Dafür bin ich sonntags immer ganz früh aufgestanden. Wenn man bestimmte Dinge finden will, ist das leider unvermeidbar“, rät sie bei Suchenden nach besonderen Exponaten. Nur bei den Keramika hatte sie kein Glück, die ausgestellten Accessoires gefielen ihr nicht oder waren einfach zu teuer. Auf diese Weise entdeckte sie das Töpfern für sich. Ihr erstes Stück war eine Krönchenlampe. Nach und nach wurde aus dem Hobby ein Beruf. Heute öffnet sie ihr Atelier einmal in der Woche für den Verkauf ihrer sehenswerten Produkte.



KONTRASTREICH

Auch im Schlafraum darf ein bisschen Grün nicht fehlen. Hervorgehoben wird die klare Schönheit der Vase durch die rosafarbene Konsole.





MIT AUSSICHT

Um den Platz in dem urigen Sessel vor dem Fenster mit Blick in den Garten wird sich in der Familie gelegentlich schon mal gerangelt.

KOCHBEREICH

Die Küche mit den Holzfronten stammt schon aus der Vorwohnung, durch das Grün an der Wand strahlt sie eine behagliche Atmosphäre aus.



GENIESSE DIE SONNE

Auch das Daybett ist ein Fund vom Trödel und steht direkt vor dem Zugang zur Werkstatt. Hier zieht sich Nicole gern zu einer kleinen Pause zurück.

GARTENIDYLL

Um die schöne Anlage werden Wiedemanns beneidet. „Ich habe bewusst überall kleine Inseln geschaffen, um Lebendigkeit in unseren Naturbereich zu bringen.“



ORT ZUM RELAXEN

Die Frösche auf dem Tresen stammen aus Nicoles Werkstatt. Der antike Spiegel verleiht eine Spur von Luxus.



EXPONATE

In der „Kleinen Galerie“ (werkstattwiedemann.de, Stollenstraße 48, 79227 Mengen) bietet Nicole ihre Keramik zum Verkauf an.



MIT LEIDENSCHAFT

Im Töpfern hat Nicole Wiedemann ihre große Passion gefunden.



Schaffensphase



KÖNIGLICH

Viele Exemplare wie das niedliche Zuckertöpfchen tragen als typisches Zeichen ein kleines Krönchen.

PRÄCHTIG

Gern spielt Nicole mit Farben, wie es mit der Etagere bestätigt wird.

Alles begann mit einer Krönchenlampe

